

Tanzen lernen vor malerischer Küstenkulisse

Wir nahmen zum ersten Mal am Tanzseminar teil, welches von Tanja sowie Thomas geleitet und tatkräftig durch Herrn Beinhauer unterstützt wurde und können es nur weiterempfehlen.

Am ersten Abend wurden wir freundlich begrüßt, erhielten eine umfangreiche Seminarmappe und erlebten einen angenehmen Abend mit anderen Tänzern und Tänzerinnen. Der Raum war geschmackvoll ausgestaltet und das Essen schmeckte lecker. Alle Paare erhielten die Möglichkeit sich vorzustellen und damit war das Eis gebrochen.

Die nächsten Tage waren angefüllt mit interessanten Unterrichtseinheiten. Wir waren ca. 50 Paare, meistens wurden wir in zwei Gruppen unterrichtet, es gab aber auch Unterrichtseinheiten, die wir gemeinsam absolvierten. Der Saal eignete sich gut zum Tanzen, die Stimmung war bestens, wir waren alle miteinander in Kontakt und wir fanden immer Gesprächsthemen. Tanja und Thomas sorgten durch ihre aufgeschlossene, sympathische sowie humorvolle Art für eine harmonische Atmosphäre.

Obwohl wir unterschiedliche tänzerische Voraussetzungen mitbrachten, konnte jeder etwas für das häusliche Training mitnehmen. Es war faszinierend zu erleben, was alles bei nur einer Tanzfigur zu beachten ist. Tanja und Thomas erklärten uns sehr professionell das dreidimensionale Tanzen. In erster Linie ging es um „den Transport“. Wir bemühten uns alle sofort die Hinweise umzusetzen, was natürlich nicht gleich allen gelang, da wir tanzbegeisterten Senioren leider schon unsere festgefahrenen Bewegungsmuster haben. Aber wir bleiben dran!

Tanja bemühte auch gern sprachliche Bilder, um uns die Umsetzung zu erleichtern. Wir Eingeweihten wissen nun, was es mit „einem Parmaschinken in der Kistenecke“ oder „...mit der einen Hand eine Tasse greifen und mit dem Parmaschinken eine Schublade schließen...“ auf sich hat. Wer jetzt neugierig geworden ist, sollte sich schnellstens für das nächste Tanzseminar anmelden.

Tanja und Thomas waren bei allen Paaren, um Korrekturen vorzunehmen oder/ und auch Fragen zu beantworten oder/ und auch richtige tänzerische Ausführungen zu bestätigen. Herr Beinhauer unterrichtete den Wiener Walzer und es war erstaunlich mit welcher Fachkenntnis und mit welchem Engagement er uns die Links- und Rechtsdrehungen nahebrachte.

Da das Tanzen ja eine sehr ästhetische Sportart ist, waren alle Damen und auch einige Herren sehr daran interessiert, Tanjas Kosmetikseminare mitzuerleben. So wurden die Damen von Tag zu Tag hübscher. Ein abendlicher Höhepunkt war ein gemeinsamer Abend mit griechischem Essen und lustigen „Tanzspielen“. Beim Liederraten“ wurde die Stimmung ausgelassener und wenn Textsicherheit vorhanden war, wurde mitgesungen. Bei einem improvisierten Tanzturnier, konnten mutige Paare beweisen, dass sie auch noch „andere richtige Tänze“ beherrschen. Am Ende der Trainingswoche verabschiedeten wir uns bei Kaffee und Kuchen voneinander.

Die Tage waren sehr intensiv, wir haben viele Impulse und Hinweise erhalten, die uns noch die nächste Zeit beschäftigen werden. Und wir hatten auch mal Zeit mit Freunden abends entspannt zusammensitzen und die gute Meeresluft zu genießen. Tanzen lernen von Profis vor einer malerischen Küstenkulisse – was will Mann und Frau mehr?

Danke für das schöne Erlebnis,

Lothar und Karen Hübner